

Deutsche Großstadtlyrik

Eine Einführung von
Karl Riha

ARTEMIS VERLAG
MÜNCHEN UND ZÜRICH

INHALT

I	Einleitung: Problemaufriß	7
II	Großstadtlyrik-Anthologien	18
III	Einzelanalysen	49
	<i>Arno Holz</i> : Phantasus	49
	<i>Rainer Maria Rilke</i> : DENN, Herr, die großen Städte sind.	59
	<i>Georg Heym</i> : Der Gott der Stadt	69
	<i>Walter Mehring</i> : Die Reklame bemächtigt sich des Lebens.	77
	<i>Kurt Tucholsky</i> : Augen in der Großstadt	87
	<i>Erich Kästner</i> : Die Zeit fährt Auto.	96
	<i>Bertolt Brecht</i> : Untergang der Städte Sodom und Gomorrha.	107
	<i>Wolfgang Borchert</i> : Großstadt	119
	<i>Günter Kunert</i> : Es sind die Städte.	127
	<i>Hans Magnus Enzensberger</i> : manhattan island.	135
	<i>Rolf Dieter Brinkmann</i> : Oh, friedlicher Mittag	145
IV	Anmerkungen	155
V	Literaturhinweise	162
VI	Abbildungsnachweis	168